

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 65 vom 07.03.2011

für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

Nördlich von Arkona und westlich von Hiddensee tritt sehr lockeres Treibeis und Neueis auf. In der Pommerschen Bucht kommt außerhalb der Küste von Usedom dichtes Eis vor, im zentralen Teil treiben Streifen mit dichtem bis lockerem Eis.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg: Im Hafen und auf der inneren Förde örtlich Neueis.

Fahrwasser nach Schleswig: Auf der inneren Schlei treiben bis zur Großen Breite 5 cm dicke Eisschollen, zwischen Missunde und Kappeln ist es eisfrei, weiter bis Schleimünde (Maasholm) kommt geringfügiges Neueis vor.

Eckernförder Bucht: Im Hafen Eckernförde Neueis.

Kieler Bucht: In einigen Bereichen des Kieler Hafens liegt Neueis. Bei Fehmarn ist die Orther Bucht teilweise mit dünnem Eis bedeckt, sonst eisfrei.

Neustädter Bucht: Im Hafen Neustadt und im vorgelagerten Seegebiet dichtes Neueis oder Eisbrei.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen und auf Unterwarnow liegt örtlich 5-30 cm dickes Randeis, es treten größere offene Stellen auf. In den Seehäfen und im Seekanal kommt dünnes Eis und Neueis vor. Breitling ist mit etwa 10 cm dickem Eis bedeckt.

Fahrwasser nach Stralsund: In der Nordzufahrt liegt 10-15 cm dicke Eisdecke. Das Fahrwasser von Stralsund bis Palmer Ort ist eisfrei, weiter bis Freesendorfer Haken sowie teilweise in der Landtiefrinne und im Osttief liegt kompaktes, zum Teil aufgedrücktes 10-20 cm dickes Eis.

Fahrwasser nach Sassnitz und Mukran: Im Hafen Mukran Neueis, im Hafen Sassnitz treibt 10-15 cm dickes Trümmereis, in der Prorer Bucht kommt offenes Wasser vor.

Fahrwasser nach Wolgast: Im Fahrwasser Wolgast – Ruden sehr dichtes dünnes Eis und Neueis.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Bedeckt mit 10-15 cm dickem, örtlich zusammengeschobenem Eis, es treten einige offene Stellen auf. Der Zingster Strom ist eisfrei.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Bedeckt mit 10-20 cm dickem Festeis. Im Fahrwasser Schaprode – Hiddensee lockeres 5-10 cm dickes Eis, im Rassower Strom 8 cm dickes Randes.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck dichtes Neueis, in der Dänischen Wiek fast geschlossene, teilweise übereinandergeschobene 2-18 cm dicke Eisdecke; bei der Einfahrt zum Hafen und an der Brücke kommen offene Stellen vor. Im Hafen Greifswald-Ladebow dichtes, etwa 10 cm dickes Eis. An der Nordküste liegt 10-20 cm dickes Festeis, anschließend verläuft eine Rinne. Sonst ist der Bodden bis etwa der Linie Endhaken – Ruden mit kompaktem, örtlich aufgedrücktem 10-20 cm dicken Eis bedeckt, östlich davon treibt sehr lockerer Eisbrei.

Peenefluß: Im Hafen Anklam und weiter bis Peenestrom dünnes Randeis.

Südlicher Peenestrom: Überwiegend mit 5-15 cm dickem Eis bedeckt. Bei Zecheriner Brücke kommt nur Randeis vor.

Stettiner Haff: An der Nordküste verläuft eine Rinne, sonst mit 10-15 cm dickem Eis bedeckt. Der Stadthafen Ueckermünde ist eisfrei.

Aussichten bis 10.03.2011

=====

In den geschützten Bereichen kann sich nachts bei leichtem Frost Neueis bilden, das meist tagsüber verschwinden wird. Das bewegliche Eis wird nord- bis nordostwärts treiben. Insgesamt wird das Eis abnehmen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Nautische Hinweise des WSA Stralsund

www.wsa-stralsund.de/aktuelles/Eis

Die aktuellen Eiskarten für die deutsche Nord- und Ostseeküste

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>